

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung am 22.07.2019

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzungen am 3. Juni 2019

Der Gemeinderat hat in der nichtöffentlichen Sitzung vom 3. Juni 2019 den Verkauf eines Bauplatzes und den Kauf von sechs landwirtschaftlichen Grundstücken beschlossen.

2. Bekanntgabe des Wahlprüfungsbescheides

Der Wahlprüfungsbescheid des Landratsamtes Lörrach ist bei der Gemeindeverwaltung am 24. Juni 2019 eingegangen. Die Gemeinderatswahl vom 26. Mai 2019 wurde für gültig erklärt.

3. Verleihung der Ehrennadel des Gemeindetages

Die Gemeinde ehrt ihre langjährigen Gemeinderäte für ihr ehrenamtliches Engagement in der Kommunalpolitik mit der Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg und der dazugehörigen Ehrenurkunde. Geehrt wurden für 10 Jahre Gemeinderat Frau Silvia Heitz, Herr Andreas Großhans, Herr Ulrich Höferlin und Herr Mike Hößle. Für 20 Jahre Gemeinderat wurde Frau Sonja Fredrich, Herr Frank Fuchs und Herr Emil Schilling geehrt. Herr Thomas Gerspacher wurde für 25 Jahre Gemeinderat und Frau Monika Morath für 30 Jahre Gemeinderat geehrt.

4. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder

Aus dem Gemeinderat wurden die Damen und Herren Sven Baßler, Philip Dahm, Elmar Höferlin, Bernhard Sutter (alle 5 Jahre), Ulrich Höferlin, Mike Hößle (beide 10 Jahre), Doris Heitz (15 Jahre), Sonja Fredrich und Frank Fuchs (beide 20 Jahre) mit einem Weinpräsent und mit einem Gutschein verabschiedet. Der Vorsitzende bedankte sich im Namen der Gemeinde und der Verwaltung für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren.

5. Einführung und Verpflichtung des neuen Gemeinderates nach § 32 Gemeindeordnung

Die am 26. Mai 2019 auf die Dauer von fünf Jahren gewählten Gemeinderäte (sowohl die wiedergewählten als auch die neugewählten) wurden durch den Vorsitzenden Herrn Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl in ihr Amt als Gemeinderat eingeführt. Danach wurden die Gemeinderäte durch Handschlag und Sprechen der Verpflichtungsformel verpflichtet.

6. Wahl der vier Bürgermeisterstellvertreter

Durch den Gemeinderat wurden vier Bürgermeisterstellvertreter vorgeschlagen. Gewählt wurden als 1. Stellvertreter Frau Monika Morath, als 2. Stellvertreter Herr Emil Schilling, als 3. Stellvertreter Herr Rene Schladerer und als 4. Stellvertreter Herr Andreas Großhans.

7. Wahl der fünf Vertreter des Gemeinderates in den Aufsichtsrat der Bade- und Kurverwaltung Bad Bellingen GmbH

In den Aufsichtsrat der Bade- und Kurverwaltung Bad Bellingen GmbH wurden die Damen und Herren Monika Morath, Silvia Heitz, Thomas Gerspacher, André Kammüller und Wolfgang Müller gewählt.

8. Wahl der sechs Mitglieder und deren Stellvertreter in den beschließenden Bauausschuss

In den beschließenden Bauausschuss sind nach der Hauptsatzung sechs Mitglieder und sechs Stellvertreter zu wählen. Gewählt wurden die Damen und Herren Wolfgang Müller (Vertreter ist Herr Karl Schlager), Andreas Großhans (Vertreter ist Herr André Kammüller), Daniel Billich (Vertreter ist Frau Lisa Hugenschmidt), Wolfgang Schwab (Vertreter ist Herr Niclas Heitz), Andreas Hubrich (Vertreter ist Herr Emil Schilling) und Silvia Heitz (Vertreter ist Frau Roswitha Grub).

9. Wahl der vier Mitglieder und deren Stellvertreter in den beschließenden Umlegungsausschuss

Nach der Hauptsatzung sind in den beschließenden Umlegungsausschuss vier Mitglieder zu wählen. Dazu kommen noch zwei beratende Mitglieder (Bausachverständiger und Vermessungssachverständiger). Gewählt wurden die Damen und Herren Daniel Billich (Vertreter Herr Andreas Großhans), Karl Schlager (Vertreter Herr Thomas Gerspacher), Dorothea Dosenbach (Vertreter Herr Emil Schilling) und Silvia Heitz (Vertreter Frau Monika Morath). Als Vermessungssachverständige wurde Frau Shannen Ziegler vom Vermessungsamt Lörrach und als Bausachverständiger Herr Karl Stächele gewählt.

10. Wahl der fünf Vertreter und deren Stellvertreter in den Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Schliengen/Bad Bellingen

In den Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Schliengen/Bad Bellingen wurden die Damen und Herren Thomas Gerspacher (Vertreter Frau Lisa Hugenschmidt), Daniel Billich (Vertreter Herr René Schladerer), Andreas Hubrich (Vertreter Wolfgang Schwab), Niclas Heitz (Vertreter Frau Dorothea Dosenbach) und Silvia Heitz (Vertreter Frau Roswitha Grub) gewählt.

11. Wahl der fünf Mitglieder und des allgemeinen Verhinderungsvertreter in den Arbeitskreis „Jugend, Kultur und Sport“

In den beratenden Arbeitskreis „Jugend, Kultur und Sport“ wurden die Damen und Herren Lisa Hugenschmidt, René Schladerer, Dorothea Dosenbach, Andreas Hubrich und Roswitha Grub gewählt. Als allgemeinen Verhinderungsvertreter wurde Herr Wolfgang Schwab gewählt.

12. Wahl der sechs Mitglieder in die Straßenkommission

Auch die Straßenkommission hat beratende Funktion. Hier wurden die Damen und Herren René Schladerer, Karl Schlager, Andreas Großhans, Monika Morath, Emil Schilling und Silvia Heitz gewählt.

13. Wahl der vier Mitglieder in die Vorstandschaft der Bürgerstiftung

Neben dem Bürgermeister als Vorsitzender der Bürgerstiftung sind vier Mitglieder des Gemeinderates zu wählen. Hier wurden die Damen und Herren Dorothea Dosenbach, Thomas Gerspacher, Andreas Großhans und Silvia Heitz gewählt.

14. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Straßensanierung der Markus-Ruf-Straße bis zur Römerstraße

Die Arbeiten zur Sanierung der Verbindungsstraße zwischen der Markus-Ruf-Straße und der Römerstraße wurden öffentlich ausgeschrieben. Bei der Submission am 24. Juni 2019 lagen sechs Angebote vor. Der wirtschaftlichste Bieter ist die Fa. Hoch GmbH & Co. KG aus Freiburg mit einer Angebotssumme von 239.591,58 €. Das höchste Angebot lag bei rund 316.000,00 €. Der Gemeinderat hat den Auftrag einstimmig an die Fa. Hoch aus Freiburg zum Angebotspreis von 239.591,58 € vergeben.

15. Beratung und Beschlussfassung über das Führen des Prädikats „Staatlich anerkanntes Heilbad“ auf den Ortstafeln von Bad Bellingen

Das Land Baden-Württemberg hat ein Gutachten zur Fortentwicklung des Heilbäder- und Kurortwesens in Baden-Württemberg erstellen lassen. Das Gutachten hat dem Heilbäderverband eine Vielzahl von Handlungsempfehlungen an die Hand gegeben. Eine der zentralen Empfehlungen zielt auf eine deutliche Herausstellung des kurörtlichen Prädikats und des staatlichen Anerkennungsverfahrens ab. Daher soll künftig das Prädikat auf den Ortstafeln aufgedruckt werden. Der Heilbäderverband wird die Anträge gesammelt dem Innenministerium vorlegen. Das Innenministerium wird dann

eine Sammelentscheidung vorbereiten. Der Gemeinderat hat der Beantragung der kommunalrechtlichen Zusatzbezeichnung „Staatlich anerkanntes Heilbad“ für den Ortsteil Bad Bellingen und der Führung dieser Bezeichnung auf den Ortstafeln nach der Verleihung einstimmig zugestimmt.

16. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Im zweiten Vierteljahr 2019 sind bei der Gemeindekasse Bad Bellingen Spenden in Höhe von 400,00 € eingegangen. Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spenden einstimmig zu und bedankt sich bei den Spendern.